



Deutsche  
Beteiligungs AG



DEUTSCHE  
BETEILIGUNGS AG

ZWISCHENBERICHT ZUM  
31. JULI 2015 (1. BIS 3. QUARTAL)  
14. SEPTEMBER 2015



## GESPRÄCHSPARTNER



SUSANNE ZEIDLER  
Mitglied des Vorstands



THOMAS FRANKE  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit  
und Investor Relations

# DIE ERSTEN DREI QUARTALE DES RUMPFGESCHÄFTSJAHRES 2014/2015 IM ÜBERBLICK



FINANZIELLE ZIELE NACH DREI QUARTALEN ERREICHT

KONZERNERGEBNIS 28,3 MIO. €

MEHR ALS 70 MIO. € IN NEUE BETEILIGUNGEN UND ZUKÄUFE VON  
PORTFOLIUNTERNEHMEN INVESTIERT, DAVON 61,2 MIO. € IN Q1-Q3

PROGNOSE AN HÖHERE VOLATILITÄT DER KAPITALMÄRKTE  
ANGEPASST

# DAS GESCHÄFTSJAHR 2014/2015 NACH NEUN MONATEN

|                 | Q1-3 2014/15 /<br>31. Juli 2015 | Q1-3 2013/14 /<br>31. Oktober 2014 *             |
|-----------------|---------------------------------|--|
| Konzernergebnis | 28,3 Mio. €                     | 39,6 Mio. €<br>(davon aus Homag:<br>20,6 Mio. €) |
| Finanzmittel    | 56,9 Mio. €                     | 148,8 Mio. €                                     |
| Eigenkapital    | 303,4 Mio. €                    | 303,1 Mio. €                                     |

\* angepasste Zahlen nach IFRS 10

# 61,2 MIO. € INVESTIERT – INVESTITIONEN ERREICHEN PER 31.7. HÖCHSTEN STAND SEIT ZEHN JAHREN

## Vier MBOs in den ersten drei Quartalen: Infiana, Pfaudler, Gienanth, Cleanpart

- 32,8 Mio. € aus der DBAG-Bilanz investiert

## Zwei Wachstumsfinanzierungen (Oechsler, Novopress) und Aufstockung einer bestehenden Wachstumsfinanzierung (JCK)

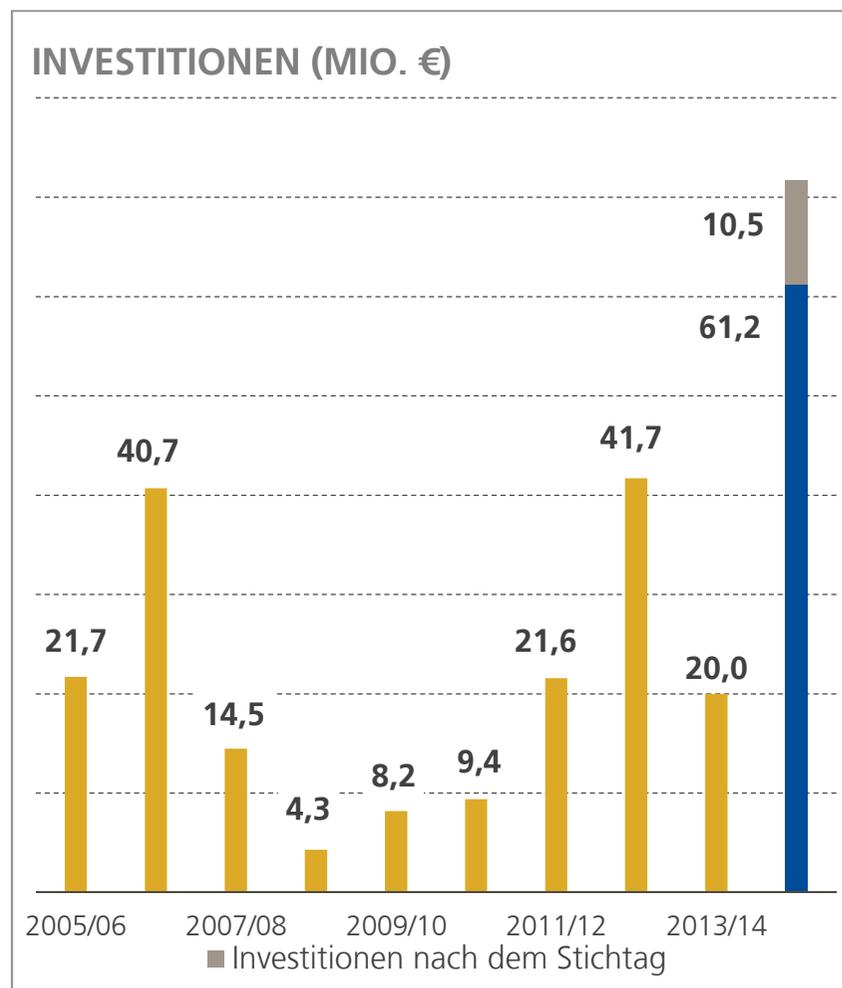
- 18,8 Mio. € aus der DBAG-Bilanz investiert

## Zukäufe bei Portfoliounternehmen

- Weitere 9,6 Mio. € investiert

## Weitere Investitionen nach dem Stichtag: 10,5 Mio. €

- MBO der Silbitz Group vollzogen
- Add-on für Pfaudler (Julius Montz)

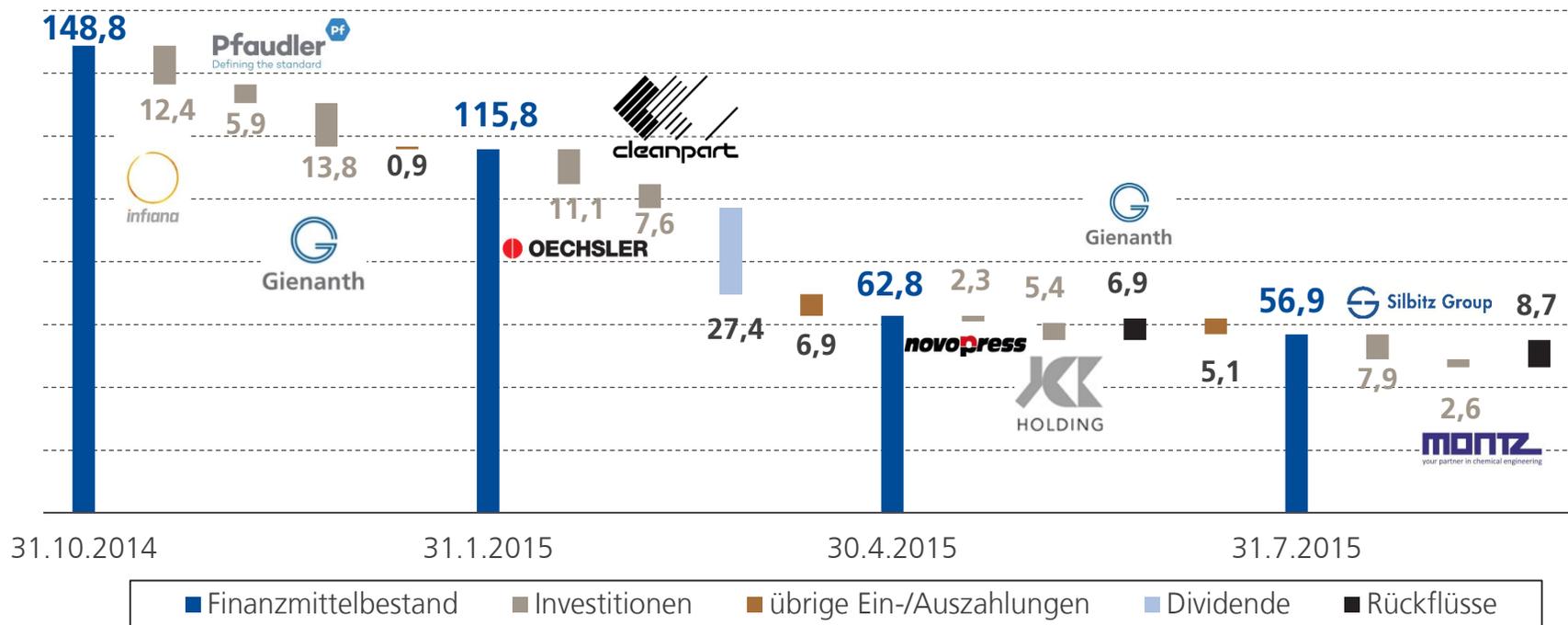


# ENTWICKLUNG FINANZMITTELBESTAND

Finanzmittel verringern sich um 91,9 Mio. € seit Geschäftsjahresbeginn

Weitere 5,0 Mio. € Finanzmittel in den Investmentvehikeln (Auswirkung IFRS 10)

8,7 Mio. € Rückflüsse aus Refinanzierung Formel D im vierten Quartal



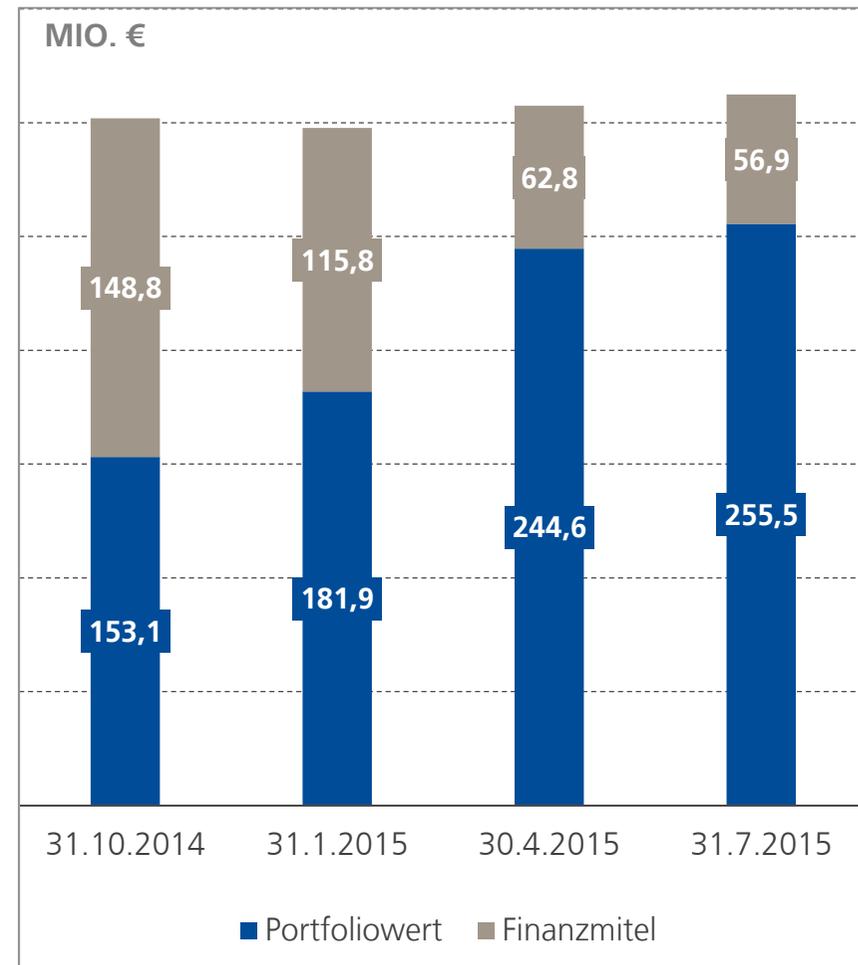
# VERMÖGENSSTRUKTUR VERBESSERT SICH DEUTLICH

**Verhältnis Portfoliowert zu  
Finanzmitteln steigt von rund 1:1 auf  
knapp 5:1**

**Zielstruktur: Finanzmittel sollen  
durchschnittliches Investitions-  
programm eines Jahres (50 Mio. €)  
abdecken**

**Ausstehende Co-Investment-  
vereinbarungen: ~ 113 Mio. €**

– davon ~ 108 Mio. € DBAG Fund VI und  
DBAG ECF

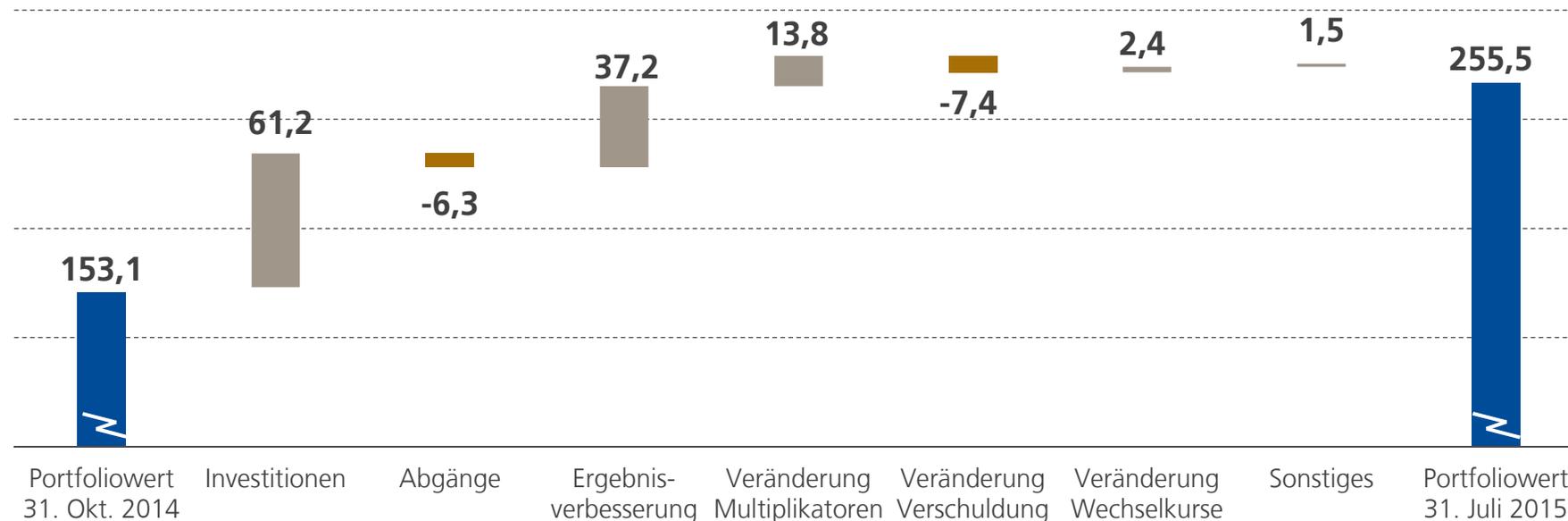


# PORTFOLIOWERT WÄCHST DURCH INVESTITIONEN UND WERTÄNDERUNGEN

## Bruttowertsteigerung um 47,5 Mio. € vor Berücksichtigung der Verbindlichkeiten gegenüber Minderheiten („Carried Interest“, 22,8 Mio. €)

– Vorjahr: 42,1 Mio. € (davon aus Beteiligung an Homag: 25,9 Mio. €)

### VERÄNDERUNG DES PORTFOLIOWERTES (MIO. €)



# ERGEBNIS NACH SEGMENTEN: WERTBEITRÄGE AUS BEIDEN GESCHÄFTSFELDERN

| <b>Private-Equity-Investments</b> |                                  |                                 |
|-----------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| <b>(Mio. €)</b>                   | <b>31.07.2015<br/>(9 Monate)</b> | <b>31.7.2014<br/>(9 Monate)</b> |
| Portfoliowert                     | 255,5                            | 226,0                           |
| Finanzmittel                      | 61,9                             | 78,2                            |
| Bankverbindlichkeiten             | 0,0                              | 0,0                             |
| <b>Netto-Vermögenswert</b>        | <b>317,4</b>                     | <b>304,2</b>                    |
| Co-Investment-Zusagen             | <b>112,9</b>                     | <b>202,3</b>                    |
| <b>Ergebnis vor Steuern*</b>      | <b>25,3</b>                      | <b>35,6</b>                     |

Bewertung entsprechend Investment Trust auf Basis NAV

| <b>Fondsberatung</b>          |                                 |                                 |
|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <b>(Mio. €)</b>               | <b>31.7.2015<br/>(9 Monate)</b> | <b>31.7.2014<br/>(9 Monate)</b> |
| Verwaltetes Vermögen          | <b>1.120</b>                    | <b>1.238</b>                    |
| <b>Ergebnis vor Steuern**</b> | <b>2,6</b>                      | <b>5,1</b>                      |

Bewertung entsprechend Asset Manager auf Basis PE-Ratio

\*Vorjahreswert zu mehr als 50 Prozent von Erfolg aus Homag-Transaktion bestimmt.

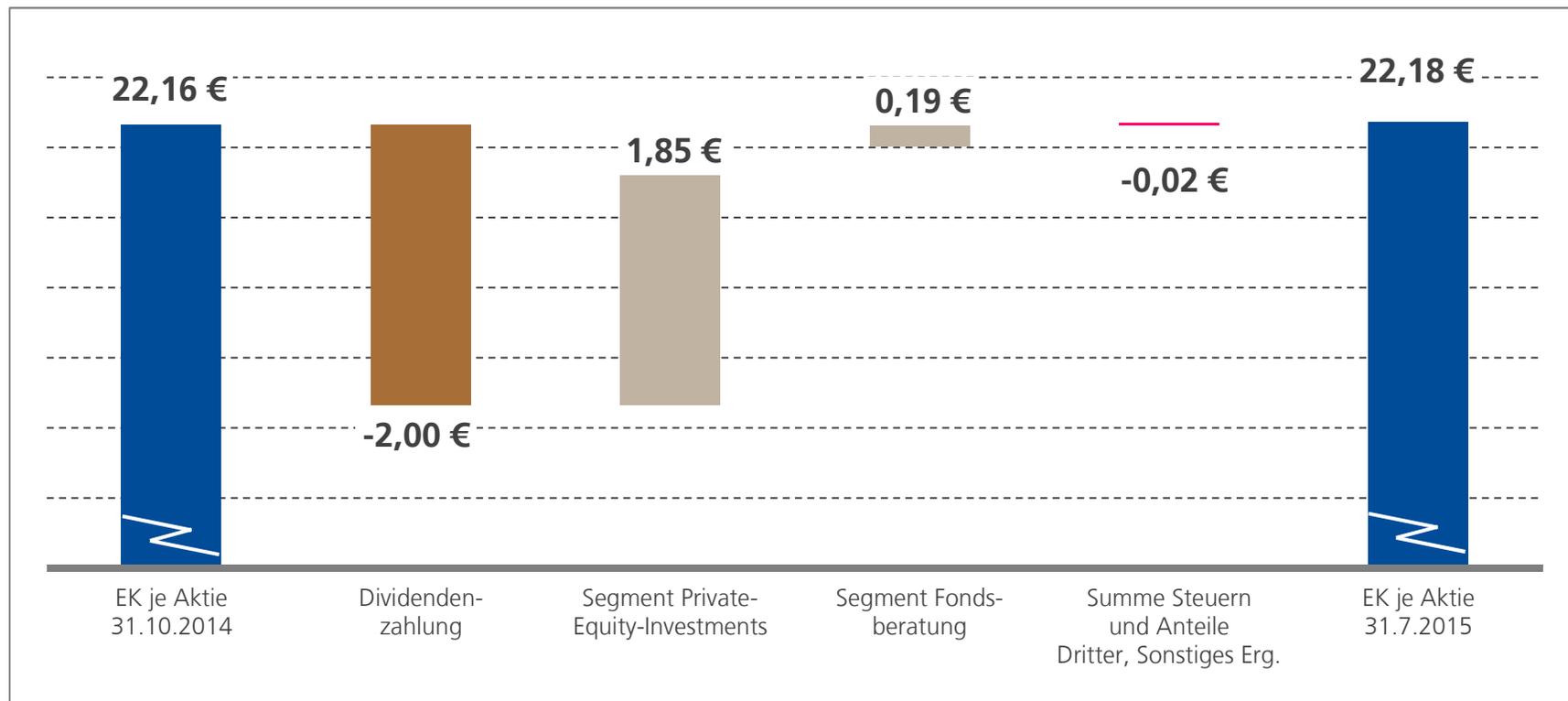
\*\*einschließlich interner synthetischer Vergütung durch Geschäftsfeld Investments von 1,9 Mio. € (31.07.2014) bzw. 1,0 Mio. € (31.7.2015)  
Darstellung aus wirtschaftlicher Sicht, entsprechend der Diskussion im Zwischenlagebericht; Zahlen weichen von Zahlen im Anhang nach IFRS ab.

# EIGENKAPITAL JE AKTIE BETRÄGT 22,18 EURO

**Anstieg des EK/Aktie (korrigiert um Ausschüttung) um 2,02 €**

**entspricht einer Rendite von 10,0 Prozent nach neun Monaten**

– Jährliche Rendite 2004/05 bis 2013/14: 15,3 Prozent im Durchschnitt



# AUSBLICK: PROGNOSE AN HOHE VOLATILITÄT DER KAPITALMÄRKTE ANGEPASST

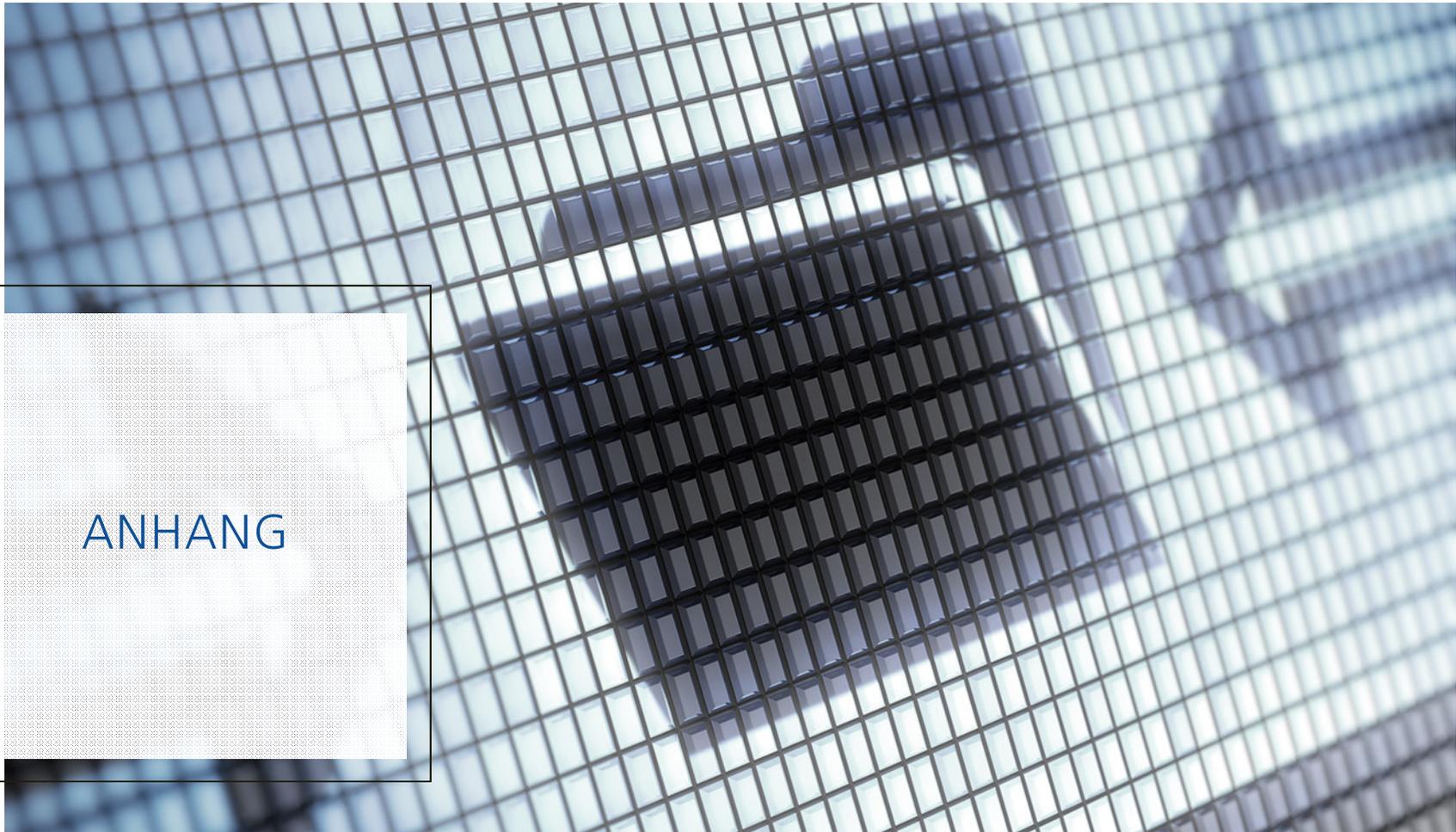
|                             | bisherige Prognose nach Q2                                    | Prognose angepasst per 7. Sept. 2015  |
|-----------------------------|---|---|
| Konzernergebnis             | „Auf vergleichbarer Basis* (23,1 Mio. €) auf Vorjahresniveau“ | „Konzernergebnis zwischen 20 und 25 Mio. €, sofern Bewertungsniveau nicht weiter sinkt“ |
| Rendite auf das EK je Aktie | „Mindestens in Höhe der Eigenkapitalkosten“                   | „Anstieg des EK je Aktie (in elf Monaten) zwischen rund sieben und rund neun Prozent“   |

**Ergebnis aus Fondsberatungsgeschäft unabhängig von Kapitalmarktentwicklung**

**Prognose gründet auf Bewertungsverhältnissen am 7. September 2015 (untere Grenze) und 31. Juli 2015 (obere Grenze)**

**Wegen IFRS 10 Vergleichbarkeit der Ist-Zahlen mit Prognose auf Ebene einzelner Komponenten beeinträchtigt; deshalb hier nur Ergebnisprognose**

\* ohne Exit-Erlöse



ANHANG

# NEU IM PORTFOLIO: NOVOPRESS – ÜBERBLICK

## **Geschäft:**

- Marktführer für die Entwicklung und Herstellung von Werkzeug-Systemen für das Sanitär-, Elektro- und Baugewerbe
- Starke Position im Nischenmarkt
- Unternehmenssitz in Neuss (Deutschland)

## **Zusammenfassung Beteiligung:**

- Investitionsdatum: Juni 2015
- DBAG-Beteiligung: 19,1 % (2,3 Mio. €)

## **Transaktion:**

- Erwerb der Beteiligung von AlplInvest Partners
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



# NEU IM PORTFOLIO: NOVOPRESS ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

## Entwicklungspotenzial:

- Weiterer Ausbau des Geschäfts für Rohrverbindungstechnik
- Internationalisierung des Vertriebs
- Attraktive Wachstumsfinanzierung

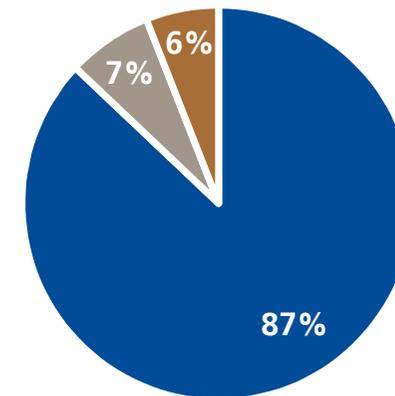
## Laufendes Geschäft:

- Starkes Wachstum im ersten Halbjahr gegenüber Budget und dem Vorjahr



| 2014 Umsatz<br>(Mio. €) | Mitarbeiter |
|-------------------------|-------------|
| n.a.                    | 95          |

Umsatz nach Produkten  
(GJ 2014)



- Rohrverbindungstechnik
- Ersatzteile
- Systemwerkzeuge

# NEU IM PORTFOLIO: SILBITZ GROUP - ÜBERBLICK

## Geschäft:

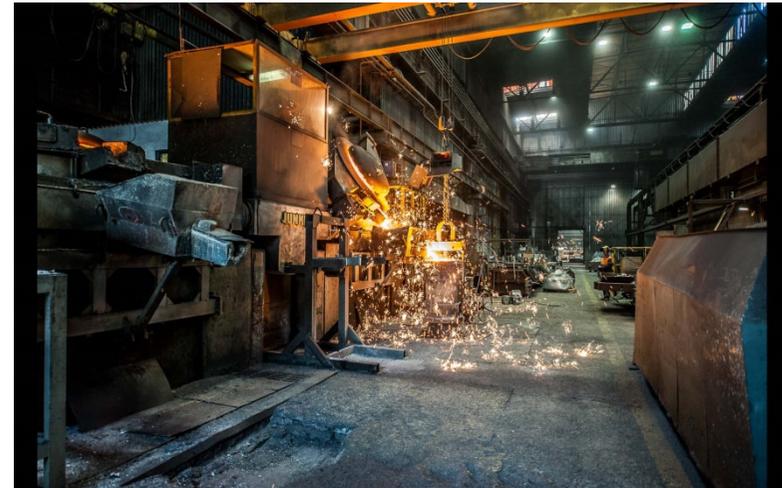
- Betreiber von drei Gießereien in:
  - Silbitz – Handformguss und automatisierter Maschinenformguss für unterschiedliche Werkstoffe auf Stahl- und Eisenbasis
  - Zeitz – Guss von Produkten für Windkraftanlagen
  - Košice – Guss von unterschiedlichen Werkstoffen in verschiedenen Verfahren
- Unternehmenssitz in Silbitz (Deutschland)

## Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: August 2015
- DBAG-Beteiligung: 18% (7,9 Mio. €)

## Transaktion:

- Secondary Buy-out
- MBO an der Seite des DBAG Fund VI



# NEU IM PORTFOLIO: SILBITZ GROUP ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

## Entwicklungspotenzial:

- Starke Präsenz in einer attraktiven Industrie
- Ausbau der Schmelzkapazitäten in Zeitz
- Stärkung der regionalen Präsenz
- Operative Verbesserungen
- Folgeinvestitionen

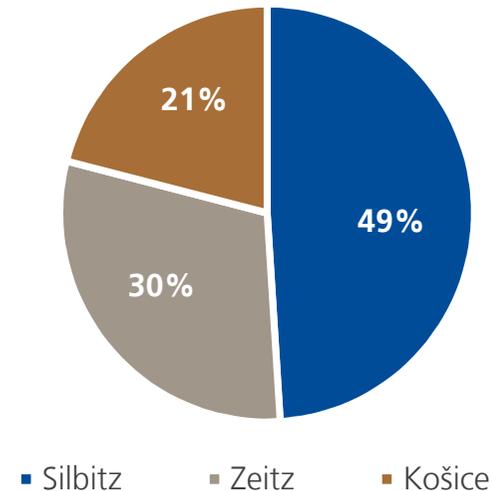
## Laufendes Geschäft:

- Aktuell liegt der Fokus auf den Transaktionsabschluss und die Durchführung des 100-Tage-Plans



| 2014 Umsatz<br>(Mio. €) | Mitarbeiter |
|-------------------------|-------------|
| 130                     | 900         |

Umsatz nach  
Produktionsstandorten  
(GJ 2014)



# KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG



|   | (Mio. €) | Q1-Q3 2014/15 /<br>31. Juli 2015 | Q1-Q3 2013/14 /<br>31. Juli 2014 |
|---|----------|----------------------------------|----------------------------------|
| Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft                               |          | 29.078                           | 44.644                           |
| Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung                       |          | 15.960                           | 16.851                           |
| Personalaufwand   |          | -11.422                          | -14.362                          |
| Sonstige betriebliche Erträge                                       |          | 5.345                            | 5.659                            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                                  |          | -11.314                          | -12.304                          |
| Zinsergebnis  |          | 265                              | 208                              |
| Ergebnis vor Ertragsteuern  |          | 27.912                           | 40.696                           |
| Ertragsteuern   |          | -49                              | -399                             |
| Auf Minderheitsgesellschafter entfallende Gewinne (-) /Verluste (+) |          | 468                              | -663                             |
| <b>Konzernergebnis</b>  |          | <b>28.331</b>                    | <b>39.634</b>                    |
| Sonstiges Ergebnis  |          | -732                             | -583                             |
| <b>Konzern-Gesamtergebnis</b>                                       |          | <b>27.599</b>                    | <b>39.070</b>                    |

Rundungsdifferenzen sind möglich

# BILANZ ZUM 31 JULI 2015: FINANZMITTEL VON ~ 57 MIO. EURO

| <b>Aktiva<br/>(Mio. €)</b> | <b>31. Juli 2015</b> | <b>31. Okt. 2014</b> | <b>Passiva<br/>(Mio. €)</b>   | <b>31. Juli 2015</b> | <b>31. Okt. 2014</b> |
|----------------------------|----------------------|----------------------|-------------------------------|----------------------|----------------------|
| Finanzanlagen              | 252,7                | 166,2                | Eigenkapital                  | 303,3                | 303,1                |
| Sonstiges                  | 23,0                 | 28,5                 | Langfristiges<br>Fremdkapital | 15,5                 | 19,7                 |
| Finanzmittel               | 56,9                 | 148,8                | Kurzfristiges<br>Fremdkapital | 13,8                 | 20,6                 |
|                            | <b>332,6</b>         | <b>343,5</b>         |                               | <b>332,6</b>         | <b>343,5</b>         |

## **Finanzmittel deutlich zurückgegangen**

- Mittelabflüsse aufgrund von Investitionen und Dividende
- Weitere Abflüsse in Q4 nach Investitionen
- Rückflüsse in Q3 nach Abschluss einer weiteren Refinanzierung

## **Vermögensstruktur zugunsten von höheren Finanzanlagen deutlich verbessert**

## **Kapitalstruktur unverändert**

- Keine Bankverbindlichkeiten

Rundungsdifferenzen sind möglich

**Gesellschaften, über die die DBAG ihre Co-Investments strukturiert, werden nicht mehr konsolidiert**

➔ **Gesellschaften werden mit Nettovermögenswert (Net Asset Value) unter den Finanzanlagen dargestellt**

**Nettovermögenswert: Unterschiedsbetrag zwischen Vermögenswerten, also Portfoliounternehmen, Darlehen an Portfoliounternehmen, kurzfristige Forderungen, Sonstige Vermögensgegenstände und flüssige Mittel, und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen)**

➔ **„Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft“ resultiert aus der Veränderung des Nettovermögenswerts der Gesellschaften des DBAG-Konzerns zur Strukturierung der Co-Investments („Bewertungsergebnis aus Finanzanlagen“) sowie aus Ausschüttungen dieser Gesellschaften („Laufende Erträge aus Finanzanlagen“)**

**Darstellung im Zwischenlagebericht folgt wirtschaftlicher Betrachtung, Überleitungsrechnung in Erläuterungen zum Zwischenlagebericht**

# EFFEKTE AUS IFRS 10 AUF DARSTELLUNG DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

## Vermögenslage

- Verbindlichkeiten werden im Nettovermögenswert erfasst
- ➔ Verkürzung der Bilanzsumme
- Abnahme kurzfristiges, Zunahme langfristiges Vermögen
- ➔ Veränderung der Vermögensstruktur
- Posten „Kredite und Forderungen“ entfällt, geht in Finanzanlagen auf
- Unvollständiger Ausweis der flüssigen Mittel

## Finanzlage

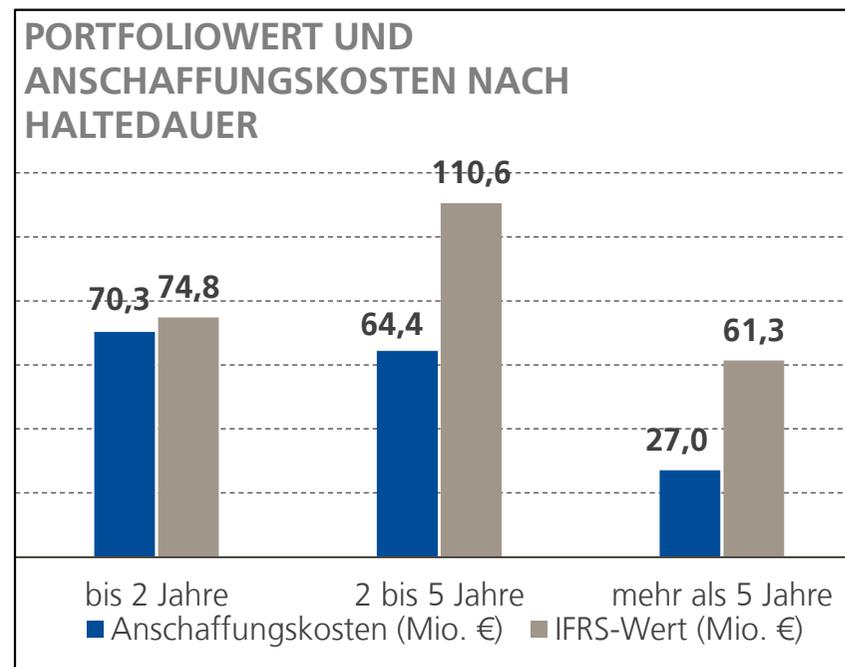
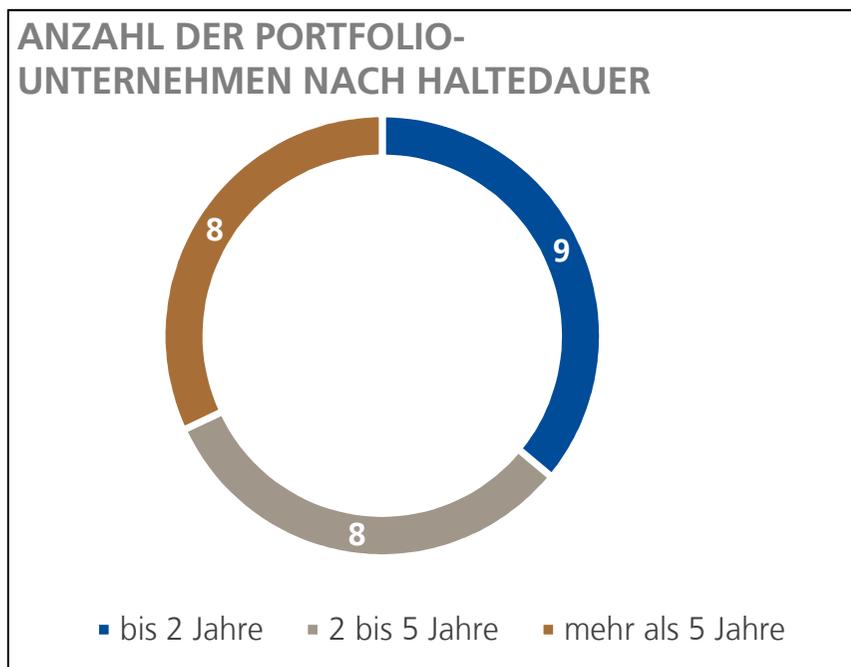
- Unvollständiger Ausweis des Finanzmittelbestands
- Auszahlungen für Investitionen bisher erst bei Vertragsvollzug, jetzt Ausweis bei Abruf durch DBAG-Fonds
- Gewährung/Tilgung kurzfristiger Brückenfinanzierungen bisher „betriebliche Geschäftstätigkeit“, jetzt „Investitionstätigkeit“
- ➔ „Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit“ bildet Geschehen besser ab

## Ertragslage

- Abgangsergebnis der über Investmentvehikel gehaltenen Beteiligungen wird als laufender Ertrag der Vehikel ausgewiesen
- Kein separater Ausweis der laufenden Erträge indirekt gehaltener Beteiligungen
- Verschiebung übriger Ergebnisbestandteile in „Ergebnis aus Beteiligungsgeschäft“ (Bewertungseffekte aus Sonstigen Aktiva/Passiva im NAV, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden)

# JUNGES BETEILIGUNGS-PORTFOLIO MIT ERSTKLASSIGEN PERSPEKTIVEN

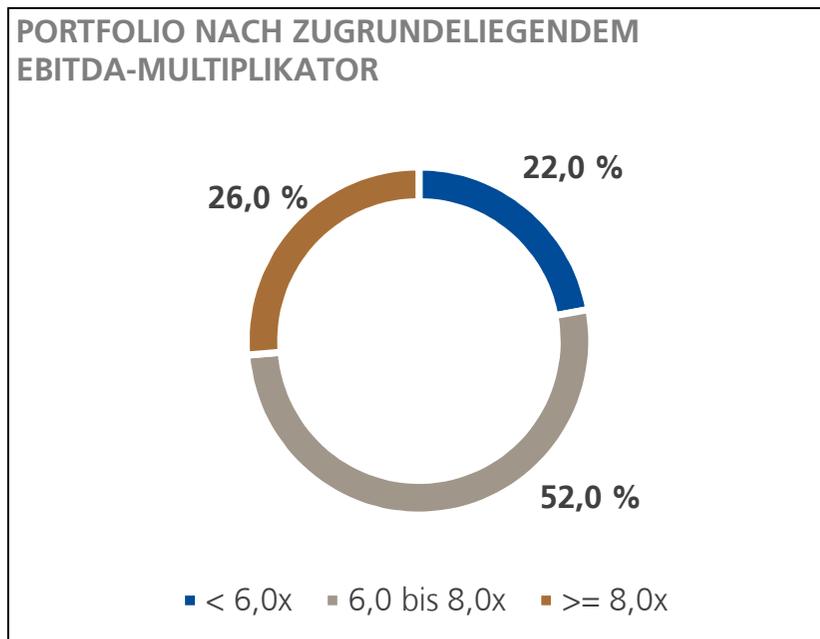
## 25 Beteiligungen mit einem Portfoliowert von 255,5 Mio. € (31. Juli 2015)



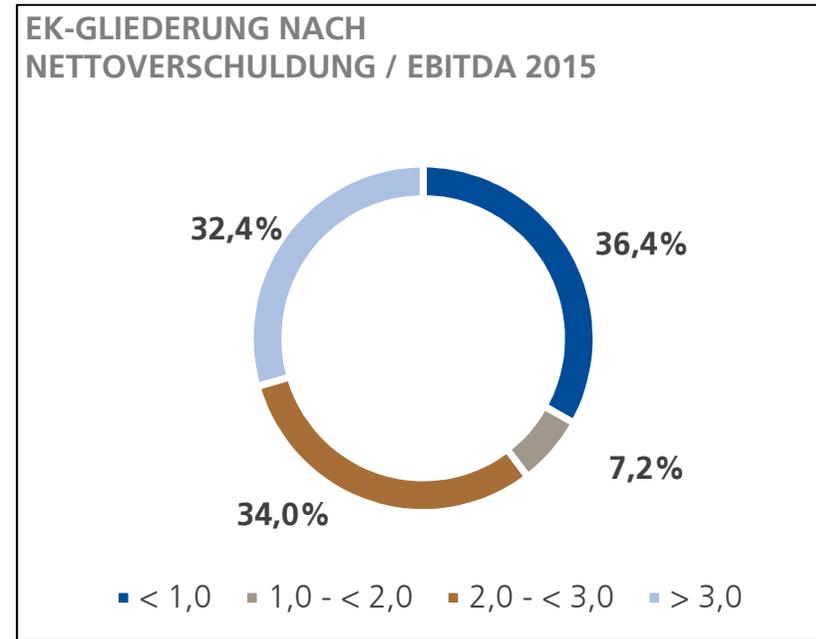
Stand 31. Juli 2015; verbliebene Teile bereits veräußerter Engagements (u.a. Garantieeinbehalte) im IFRS-Wert von 5,4 Mio. € nicht berücksichtigt

# BEWERTUNG DES PORTFOLIOS ZUM 31. JULI 2015

## Portfoliowert basiert auf erwarteten Ergebnissen für das Jahr 2015



Basis: Portfoliowert per 31. Juli 2015, Rest-Beteiligungen (Garantieeinbehalte), DBG Eastern Europe, Harvest Partners und HSBC PE India sowie DNS:NET und inexo nicht berücksichtigt; EBITDA 2015 wie von Portfoliounernehmen geplant



Basis: Portfoliowert per 31. Juli 2015, Rest-Beteiligungen (Garantieeinbehalte), DBG Eastern Europe, Harvest Partners und HSBC PE India nicht berücksichtigt; Nettoverschuldung und EBITDA 2015 wie von Portfoliounernehmen geplant

# 15 BETEILIGUNGEN STEHEN FÜR RUND 83 PROZENT DES PORTFOLIOWERTES\* (NACH IFRS) (1/2)

| Unternehmen<br>(alphabetisch sortiert) | Investition DBAG<br>(Anschaffungs-<br>kosten, Mio. €) | Anteil<br>DBAG (%) | Anteil DBAG-<br>Fonds (%) | Sektor   |
|--|---|--------------------|---------------------------|--|
| Broetje-Automation GmbH                | 5,6   | 16,7               | 69,3                      | Maschinen- und Anlagenbau                              |
| Clyde-Bergemann-Gruppe                 | 11,7  | 15,7               | 45,4                      | Maschinen- und Anlagenbau                              |
| FDG S.A.                               | 2,2   | 15,5               | 63,8                      | Industriedienstleistung                                |
| Formel D GmbH                          | 10,4  | 15,1               | 62,4                      | Industriedienstleistung                                |
| Grohmann GmbH                          | 2,1   | 25,1               | -                         | Maschinen- und Anlagenbau                              |
| Heytex GmbH                            | 6,4   | 16,4               | 70,7                      | Industrielle Komponenten                               |
| inexio KGaA                            | 5,5   | 6,9                | 9,5                       | Informationstechnologie, Medien<br>& Telekommunikation |
| Infiana Group                          | 12,4  | 15,4               | 66,8                      | Industrielle Komponenten                               |

Stand: 31. Juli 2015

\*Portfoliowert: Finanzanlagen ohne Anteile an Vorratsgesellschaften und Gesellschaften, die überwiegend Dritten zuzurechnen sind

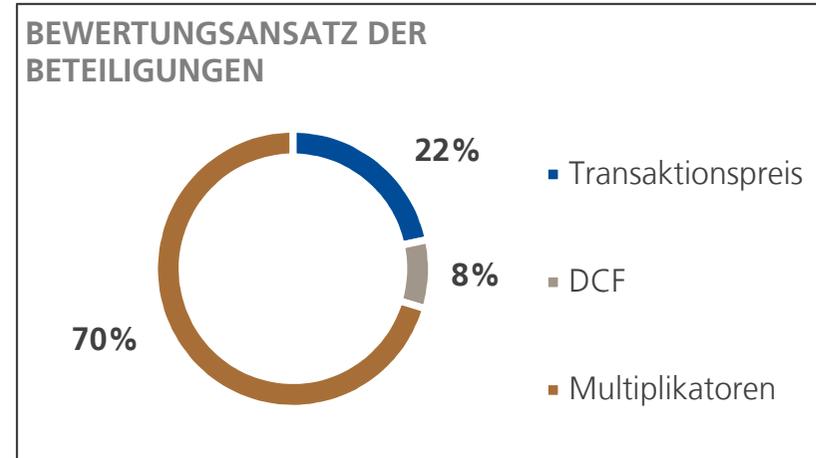
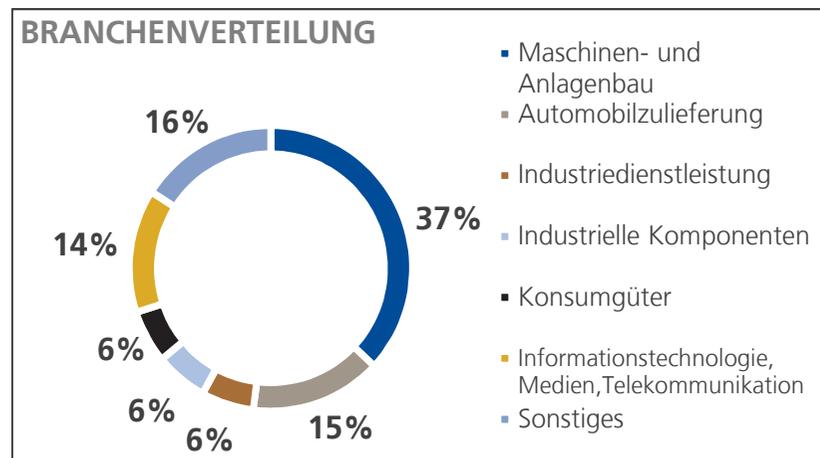
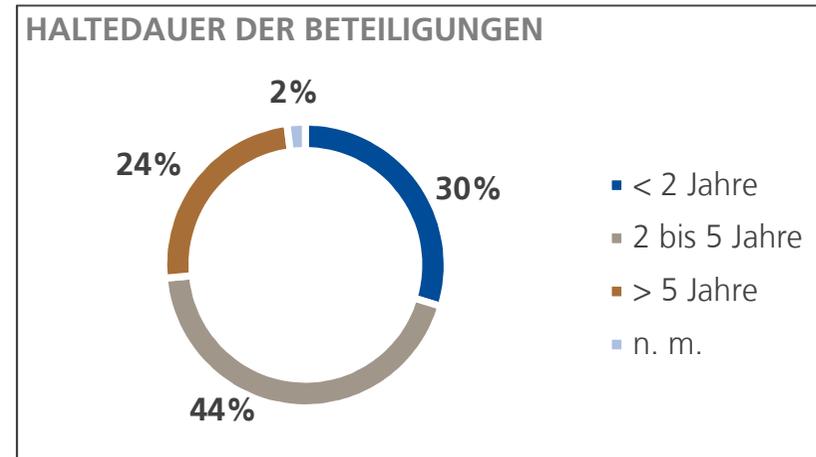
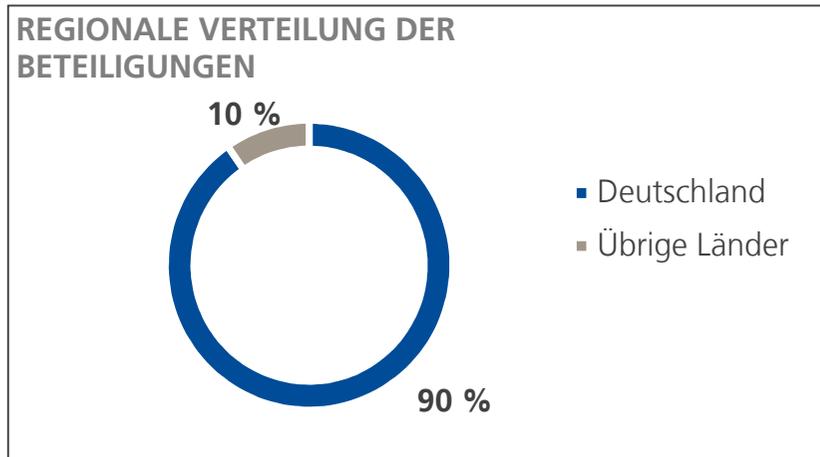
# 15 BETEILIGUNGEN STEHEN FÜR RUND 83 PROZENT DES PORTFOLIOWERTES\* (NACH IFRS) (2/2)

| Unternehmen<br>(alphabetisch sortiert) | Investition DBAG<br>(Anschaffungs-<br>kosten, Mio. €) | Anteil<br>DBAG (%) | Anteil DBAG-<br>Fonds (%) | Sektor                    |
|--|---|--------------------|---------------------------|---------------------------|
| JCK KG                                 | 8,8   | 9,5                | 6,5                       | Konsumgüter               |
| Oechsler AG                            | 11,1  | 8,4                | 49,0                      | Automobilzulieferer       |
| ProXES Group                           | 9,1   | 18,8               | 77,9                      | Maschinen- und Anlagenbau |
| Romaco GmbH                            | 11,2  | 18,7               | 77,3                      | Maschinen- und Anlagenbau |
| Schülerhilfe GmbH                      | 9,8   | 15,3               | 66,4                      | Bildung                   |
| Spheros GmbH                           | 13,9  | 15,7               | 65,3                      | Automobilzulieferer       |
| Unser Heimatbäcker GmbH                | 10,1  | 12,6               | 54,5                      | Konsumgüter               |

Stand: 31. Juli 2015

\*Portfoliovolumen: Finanzanlagen ohne Anteile an Vorratsgesellschaften und Gesellschaften, die überwiegend Dritten zuzurechnen sind

# PORTFOLIOSTRUKTUR (JEWEILS BEZOGEN AUF DEN IFRS-WERT, 31. JULI 2015)



Rundungsdifferenzen sind möglich

# PORTFOLIOSTRUKTUR (JEWEILS BEZOGEN AUF DEN IFRS-WERT, 31. JULI 2015)

|  | <b>Anzahl der Beteiligungen</b> | <b>Wert zum 31. Juli 2015 (IFRS)</b> |
|--|---------------------------------|--------------------------------------|
| Management-Buy-outs                                | 15                              | 186,9                                |
| Wachstumsfinanzierungen (Minderheitsbeteiligungen) | 7                               | 63,5                                 |
| Ausländische Fonds-Beteiligungen                   | 3                               | 5,1                                  |
| <b>Portfolio gesamt</b>                            | <b>25</b>                       | <b>255,5</b>                         |

Rundungsdifferenzen sind möglich

# AKTUELLE PORTFOLIUNTERNEHMEN (I)

| Unternehmen  | Umsatz 2014<br>(Mio. €)  | Mitarbeiter | Kerngeschäft  |
|--|--------------------------|-------------|---|
| Broetje-Automation GmbH,<br>Wiefelstede                      | 89<br>(GJ 13/14)         | 550         | Entwicklung und Produktion von Maschinen und Anlagen zur Automatisierung der Montage von Flugzeugen für Kunden weltweit                       |
| Cleanpart Group GmbH, Asperg                                 | 42                       | 320         | Dienstleistungen für die Halbleiterindustrie, Krankenhäuser und andere Branchen in Europa und den USA   |
| Clyde-Bergemann-Gruppe,<br>Wesel/Glasgow (UK)/Delaware (USA) | 537<br>(US-\$; GJ 14/15) | 1.600       | Entwicklung und Produktion von Komponenten für Kraftwerke auf drei Kontinenten sowie weltweites Servicegeschäft                               |
| DNS:NET Internet Service GmbH,<br>Berlin                     | 9                        | 30          | Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen auf Basis hochwertiger Glasfaserinfrastruktur in Berlin und Brandenburg                           |
| FDG S.A., Orly, Frankreich                                   | 124                      | 760         | Dienstleistungen für Supermärkte überwiegend in Frankreich und zunehmend in Nachbarländern  |
| Formel D GmbH, Troisdorf                                     | 166                      | 4.500       | Dienstleistungen für Automobilhersteller und ihre Zulieferer weltweit   |
| Gienanth GmbH, Eisenberg                                     | 141                      | 880         | Maschinen- und Handformguss für die Automobilzulieferindustrie und zur Herstellung von Motorblöcken für große Diesel- und Gasmotoren weltweit |

Stand: 31. Juli 2015

## AKTUELLE PORTFOLIOUNTERNEHMEN (II)

| Unternehmen                                       | Umsatz 2014<br>(Mio. €) | Mitarbeiter | Kerngeschäft   |
|---|-------------------------|-------------|--|
| Grohmann GmbH, Prüm                               | 93*                     | 790         | Entwicklung und Produktion von Anlagen für die Industrieautomatisierung weltweit   |
| Heytex Bramsche GmbH, Bramsche                    | 73                      | 305         | Produktion textiler Druckmedien und technischer Textilien für Kunden weltweit  |
| Inexio KGaA, Saarlouis                            | 39<br>(GJ 13/14)        | 170         | Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen auf Basis hochwertiger Glasfaserinfrastruktur in Südwestdeutschland                            |
| Infiana Group, Forchheim                          | 199                     | 1.000       | Entwicklung, Fertigung (auf vier Kontinenten) und Veredelung plastikbasierter Trenn- und Spezialfolien                                     |
| JCK Holding GmbH Textil KG,<br>Quakenbrück        | 583                     | 1.050       | Textilhandel überwiegend für Discounter in Deutschland   |
| Novopress GmbH, Neuss                             | n.a.                    | 95          | Entwicklung und Herstellung von Werkzeug-Systemen für das Sanitär-, Elektro- und Baugewerbe  |
| Oechsler AG, Ansbach                              | 280                     | 2.300       | Entwicklung und Produktion von Präzisionsbauteilen in der Kunststofftechnik mit Kundenswerpunkt in der Automobilzulieferindustrie weltweit |
| Pfautler Process Solutions Group,<br>Schwetzingen | 224 (US-\$)             | 1.450       | Produktion emaillierter Behälter und Komponenten (auf 4 Kontinenten) für die chemische/pharmazeutische Industrie                           |

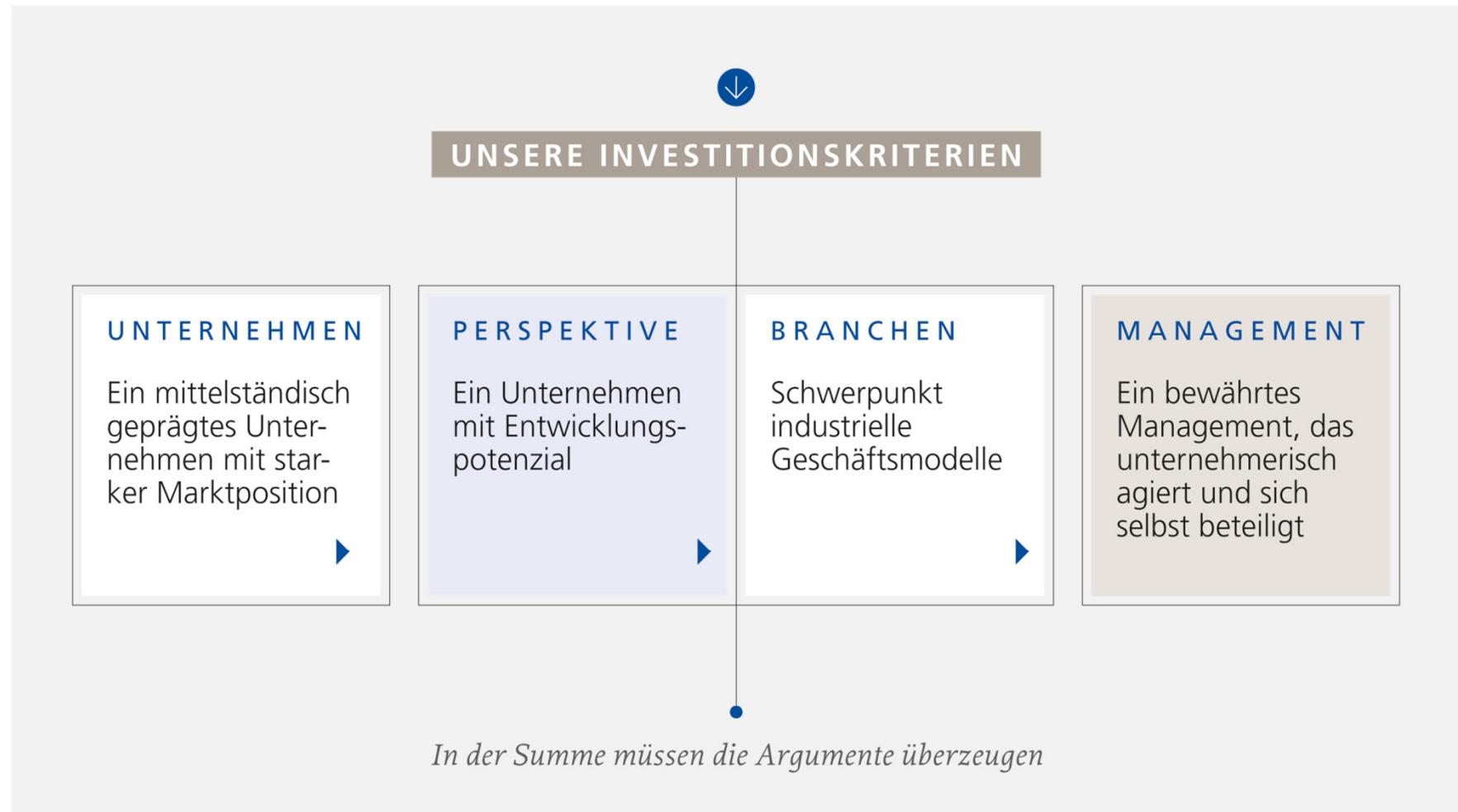
\*vorläufig / erwartet  
Stand: 31. Juli 2015

## AKTUELLE PORTFOLIOUNTERNEHMEN (III)

| Unternehmen   | Umsatz 2014<br>(Mio. €) | Mitarbeiter | Kerngeschäft   |
|---|-------------------------|-------------|--|
| Plant Systems & Services PSS GmbH,<br>Bochum                            | 33                      | 190         | Industriedienstleistungen für die Energie- und Prozess-<br>industrie in Deutschland und angrenzenden Ländern   |
| ProXES Group (Stephan Machinery<br>GmbH, FrymaKoruma-Gruppe),<br>Hameln | 81*                     | 350         | Entwicklung und Produktion von Maschinen und<br>Prozesslinien zur Herstellung flüssiger oder halbflüssiger<br>Lebensmittel für Kunden weltweit               |
| Romaco GmbH, Karlsruhe  | 112<br>(GJ 13/14)       | 500         | Entwicklung und Produktion von Maschinen und<br>Anlagen zur Herstellung und Verpackung von Tabletten<br>für Kunden weltweit                                  |
| Schülerhilfe (ZGS Bildungs-GmbH),<br>Gelsenkirchen                      | 52                      | 350         | Bildungs- und Nachhilfeangebote in Deutschland   |
| Silbitz Group, Silbitz  | 130                     | 900         | Handformguss und automatisierter Maschinenform-<br>guss für unterschiedliche Werkstoffe auf Stahl- und<br>Eisenbasis, u.a. für Produkte für Windkraftanlagen |
| Spheros GmbH, Gilching  | 197                     | 770         | Entwicklung und Herstellung (auf drei Kontinenten)<br>von Klimaanlage, Heizsystemen, Wasserpumpen und<br>Dachluken für Busse                                 |
| Unser Heimatbäcker GmbH,<br>Pasewalk                                    | 104                     | 2.300       | Filialbäckerei in Nordostdeutschland   |

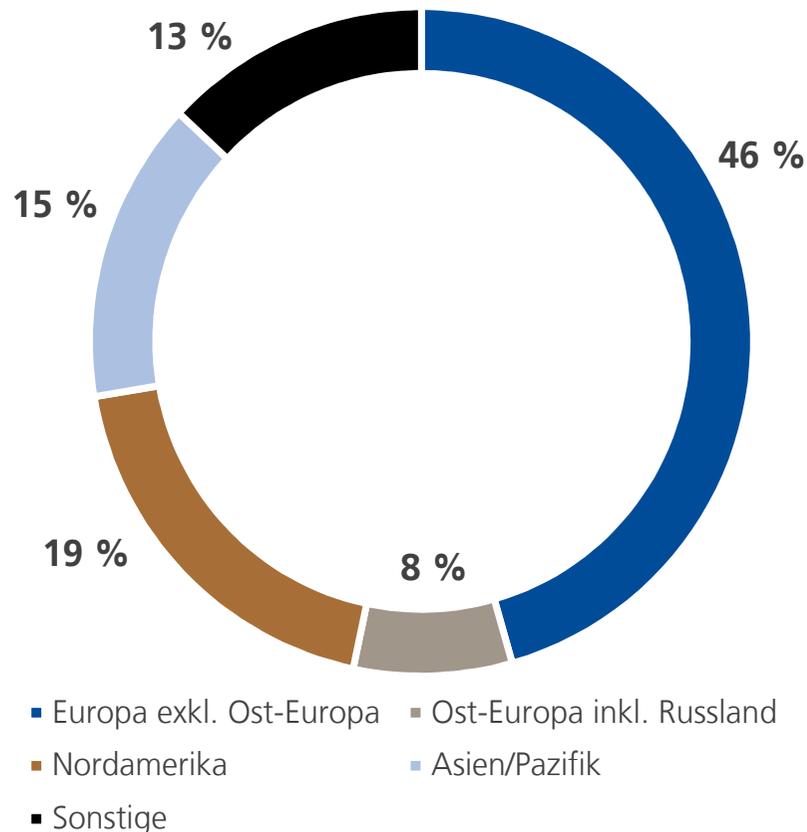
\*pro forma  
Stand: 31. Juli 2015

# ECKPUNKTE UNSERER INVESTITIONSSTRATEGIE



# ÜBERWIEGEND GLOBALE AUFSTELLUNG DER PORTFOLIOUNTERNEHMEN

## REGIONALE UMSATZVERTEILUNG DER PORTFOLIOUNTERNEHMEN



Grundlage: Jüngst verfügbare Daten der zwölf größten Portfoliounternehmen

**Beispiel Infiana: Produktion auf vier Kontinenten**

**Beispiel Heytex: Vertriebs- und Produktionsgesellschaft in den USA**

**Beispiel Clyde Bergemann: Servicegesellschaften auf drei Kontinenten**

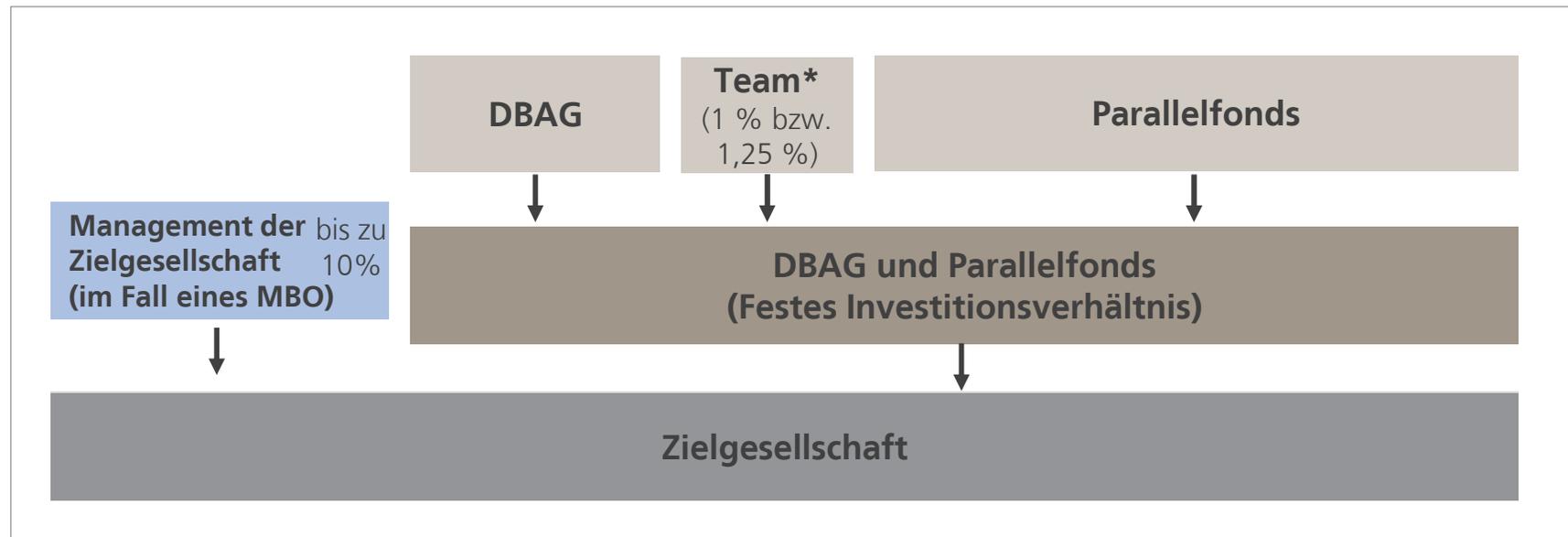
**Unternehmen mit konsumnahen Produkten und Fokus auf einzelne Länder (Deutschland, Frankreich) bieten Risikoausgleich**

# GESCHÄFTSMODELL: VORTEILE DURCH PARALLELFONDS VERWALTET/BERATEN DURCH DBAG

**Investitionen direkt aus der eigenen Bilanz und parallel mit geschlossenen PE-Fonds unter Verwaltung bzw. Beratung der DBAG**

## Parallelfonds ermöglichen

- Stärkere Risikodiversifizierung für die DBAG
- (teilweise) Deckung der Management-Kosten



\* Das Team erhält für sein privates Investment bei Überschreiten einer „Hurdle Rate“ von 8 Prozent/p.a. einen disproportionalen Gewinnanteil von 20 Prozent

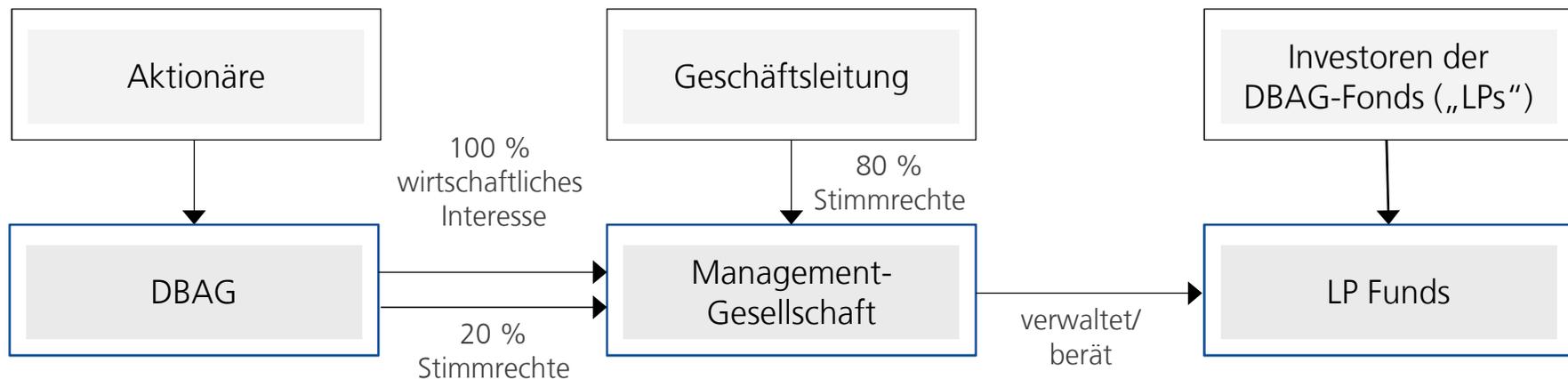
# STRUKTUR: MANAGEMENT-GESELLSCHAFT ZUR SICHERUNG DER INVESTORENINTERESSEN

**Investment-Team bereitet Entscheidungen über Investitionen vor und verwaltet das Portfolio über eine Management-Gesellschaft**

**Stimmrechte an der Management-Gesellschaft zu 80 Prozent bei Mitgliedern des Vorstands der DBAG**

- Sicherung der Unabhängigkeit der Management-Gesellschaft vor Veränderungen auf Ebene der DBAG

**DBAG vereinnahmt über Management-Gesellschaft Verwaltungserträge aus den DBAG-Fonds**



# DBAG-FONDS

DBAG Fund IV



**228 Mio. €, zusätzlich 93 Mio. € durch DBAG**  
**Investitionsperiode Sept. 2002 – Februar 2007**  
**Neun von zehn Beteiligungen veräußert**

DBAG Fund V



**434 Mio. €, zusätzlich 105 Mio. € durch DBAG**  
**Investitionsperiode Februar 2007 – Februar 2013**  
**Vier von elf Beteiligungen veräußert**

DBAG Fund VI



**700 Mio. €, davon 133 Mio. € DBAG**  
**Investitionsperiode seit Februar 2013**  
**Sieben Beteiligungen**

DBAG Expansion Capital  
Fund



**113 Mio. €, zusätzlich 100 Mio. € durch DBAG**  
**Investitionsperiode seit August 2011**  
**Sechs Beteiligungen**

# INVESTORENBASIS DER BUY-OUT-FONDS

| Region         | DBAG Fund IV | DBAG Fund V | DBAG Fund VI |
|----------------|--------------|-------------|--------------|
| Deutschland    | 54 %         | 32 %        | 19 %         |
| Großbritannien | 21 %         | 9 %         | 5 %          |
| Übriges Europa | 15 %         | 28 %        | 38 %         |
| USA            | 6 %          | 24 %        | 25 %         |
| Asien          | 4 %          | 7 %         | 14 %         |

| Typ            | DBAG Fund IV | DBAG Fund V | DBAG Fund VI |
|----------------|--------------|-------------|--------------|
| Banken         | 47 %         | 20 %        | 8 %          |
| Pensionsfonds  | 16 %         | 32 %        | 35 %         |
| Fund-of-funds  | 12 %         | 23 %        | 31 %         |
| Stiftungen     | 5 %          | 13 %        | 7 %          |
| Family Offices | 8 %          | 4 %         | 1 %          |
| Sonstiges      | 13 %         | 8 %         | 18 %         |

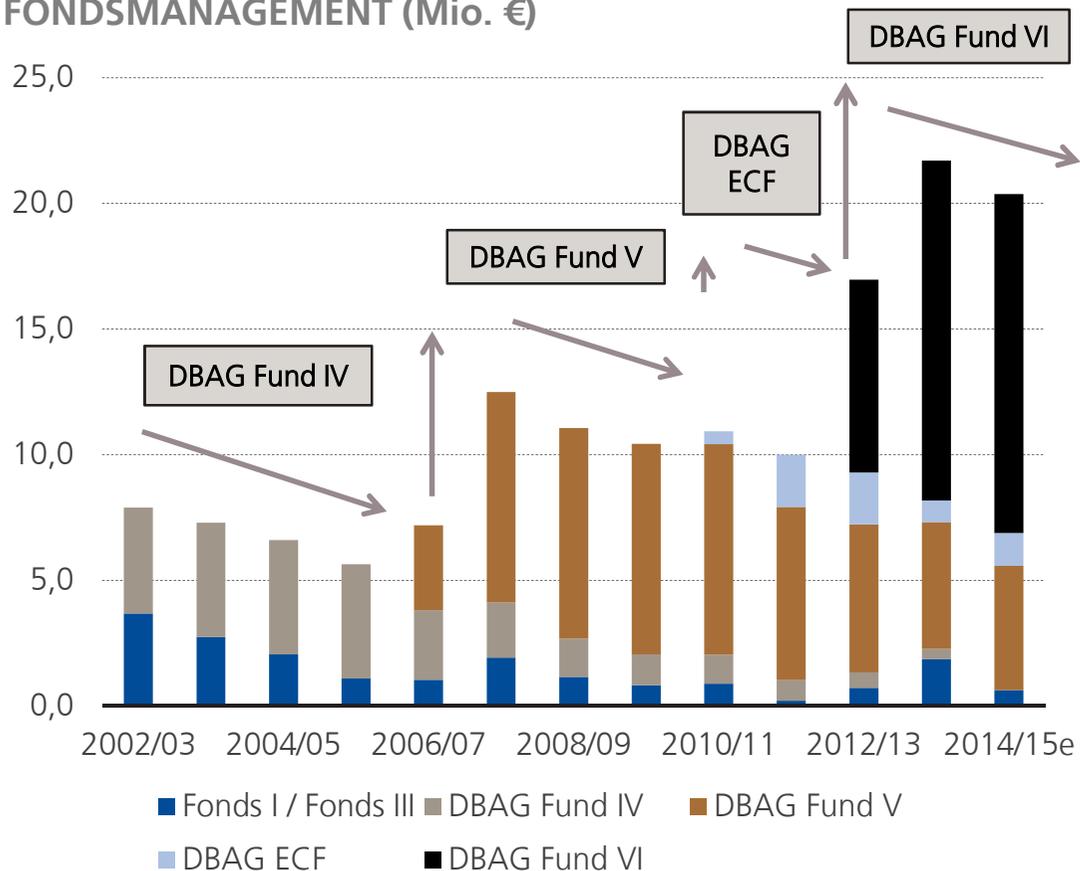
Rundungsdifferenzen sind möglich

# ERTRÄGE AUS DER FONDSVERWALTUNG UND -BERATUNG: STEIGERUNG MIT NEUEN FONDS

**Bewertung des Fondsgeschäfts durch Kapitalmarkt auf Basis Ergebnismultiple**

**2013/14: 21,7 Mio. € aus Verwaltung und Beratung der DBAG-Fonds**

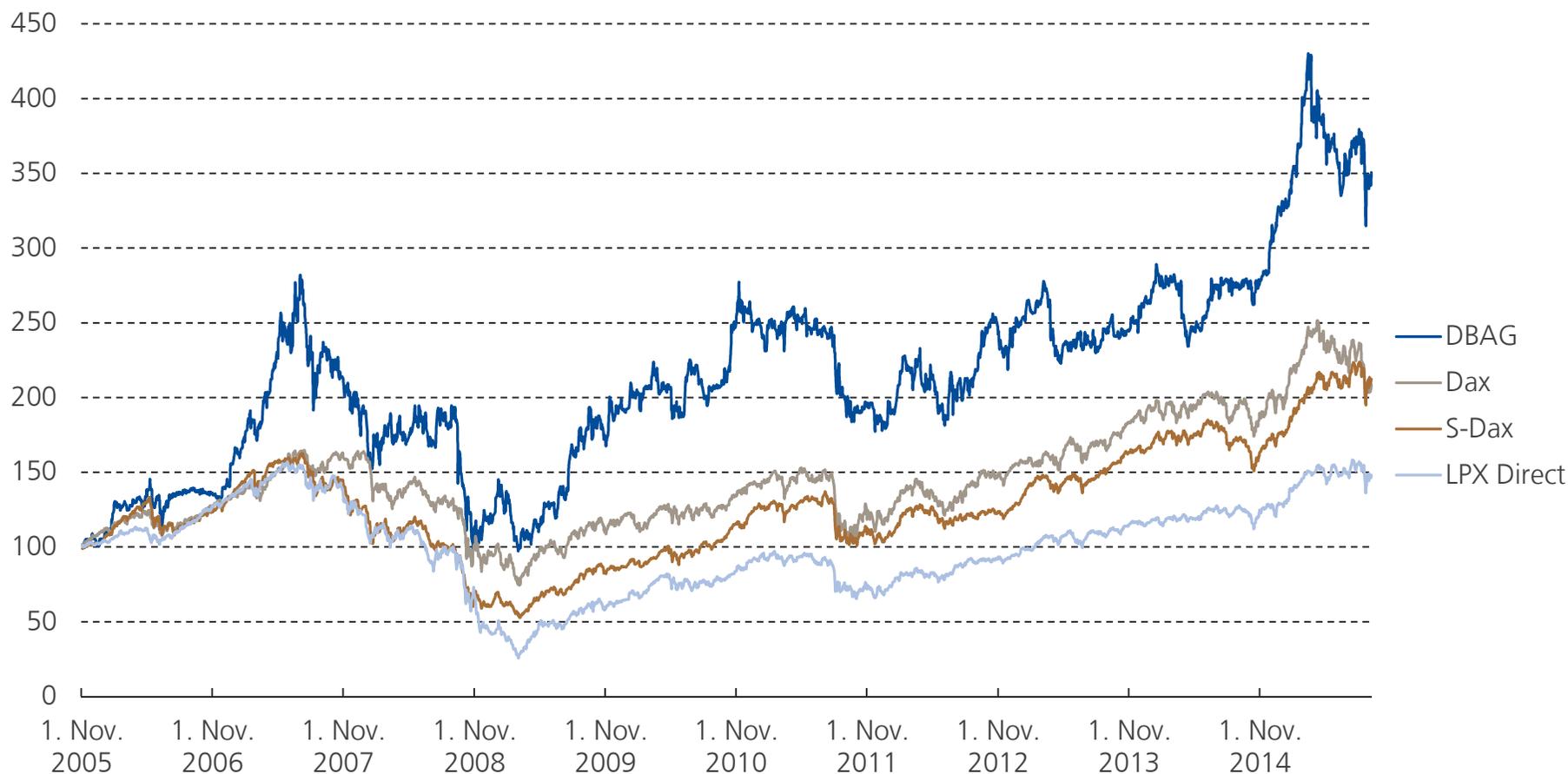
**BERATUNGS- UND VERWALTUNGSERTRÄGE AUS FONDSMANAGEMENT (Mio. €)**



# LANGFRISTIGE WERTENTWICKLUNG: DBAG-AKTIE IM VERGLEICH ZU WICHTIGEN INDIZES

## WERTENTWICKLUNG DER AKTIE UND WICHTIGER INDIZES

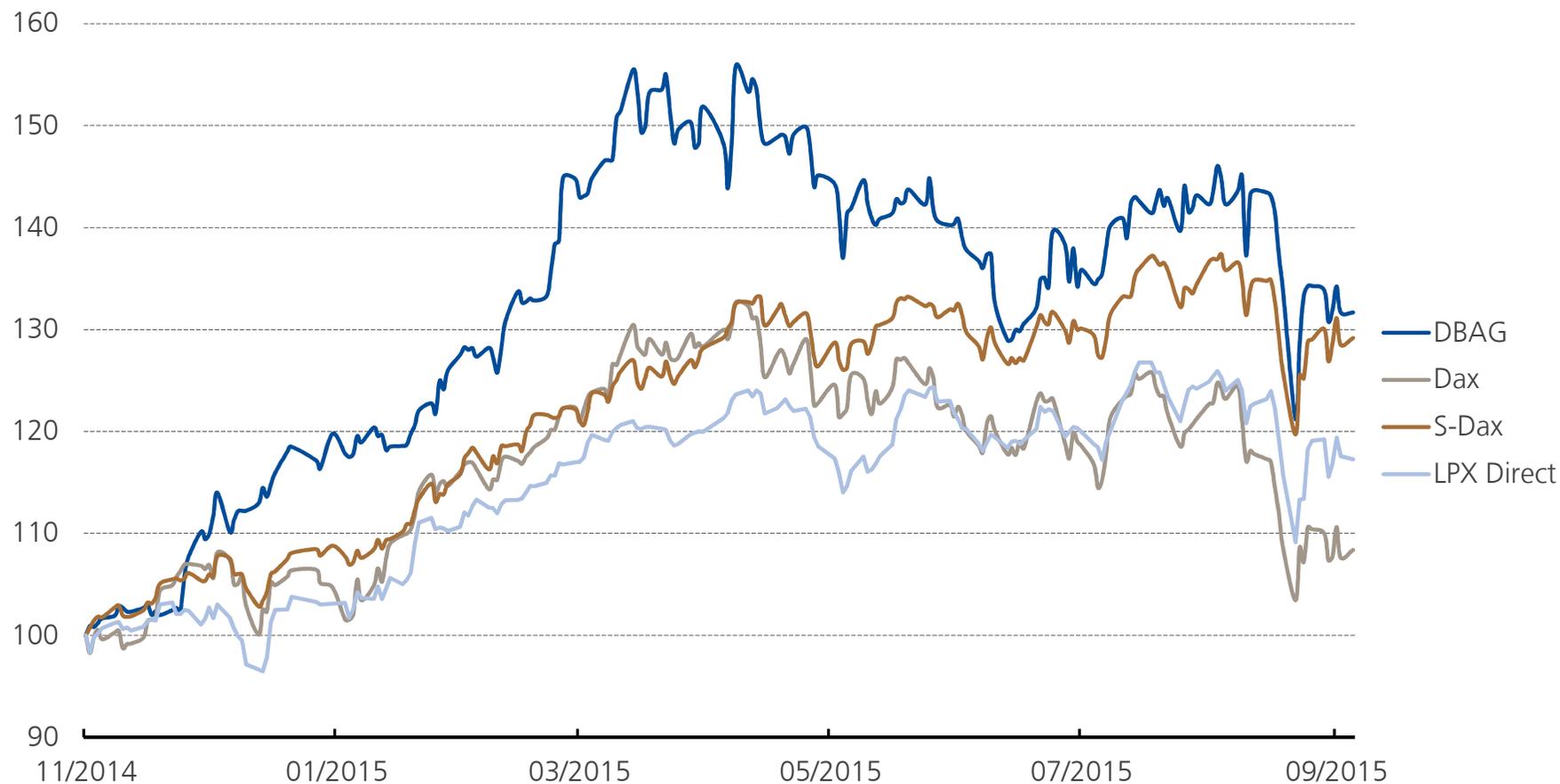
1. NOVEMBER 2005 BIS 7. SEPTEMBER 2015, INDEX: 1. NOV. 2005=100



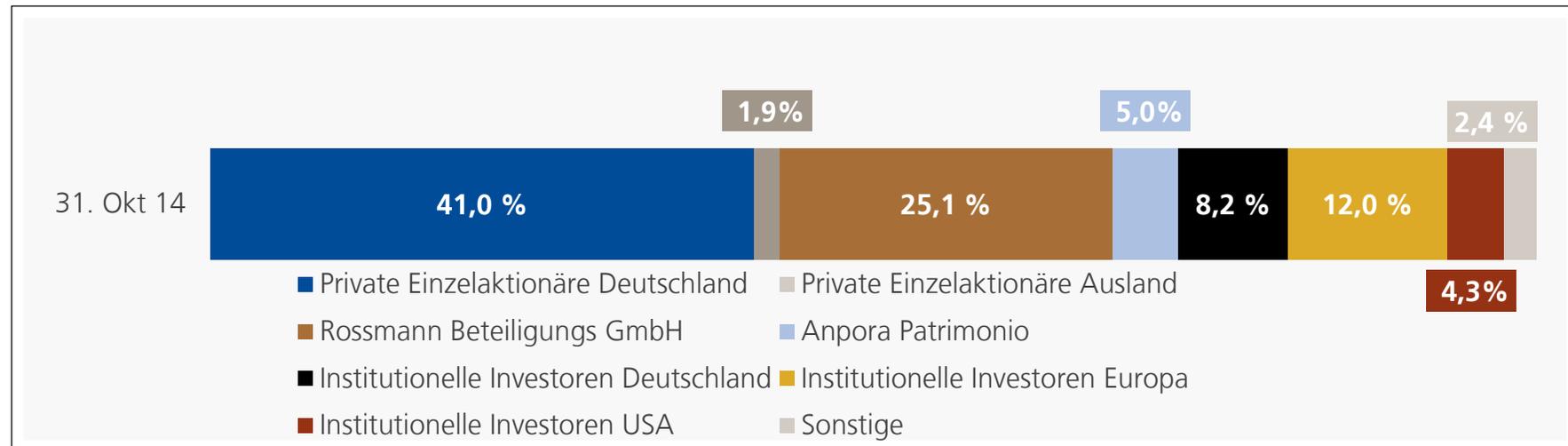
# KURZFRISTIGE WERTENTWICKLUNG: DBAG-AKTIE IM VERGLEICH ZU WICHTIGEN INDIZES

## WERTENTWICKLUNG DER AKTIE UND WICHTIGER INDIZES

1. NOVEMBER 2014 BIS 7. SEPTEMBER 2015, INDEX: 1. NOV. 2014=100



# AKTIONÄRSSTRUKTUR ZUM 31. OKTOBER 2014



## Streubesitzanteil jüngst auf 75,0 Prozent gestiegen

– gemäß Definition der Deutschen Börse auf Basis veröffentlichter Stimmrechtsmitteilungen

## Stimmrechtsmitteilungen seit jüngster Auswertung des Aktienregisters (Namensaktien) per 31. Oktober 2014

- 2. April 2015 – Rossmann Beteiligungs GmbH, Burgwedel < 20 Prozent
- 20. Mai 2015 – JPMorgan Asset Management Ltd., London > 5 Prozent

# ANALYSTENBEWERTUNGEN FÜR DIE DBAG-AKTIE

| <b>Analysten</b>  | <b>Datum</b>      | <b>Bewertung</b>  | <b>Kursziel<br/>(neu/alt)</b> |
|---|-------------------|---|-------------------------------|
| Edison Research,<br>Gavin Wood                          | Juli 2015         | Aus regulatorischen Gründen weder<br>Empfehlung noch Kursziel |                               |
| HSBC Trinkhaus & Burkhardt,<br>Thomas Teetz             | April 2015        | „Hold“  | 29,50 € (31,50 €)             |
| J.P. Morgan Cazenove,<br>Christopher Brown/Matthew Hose | Juni 2015         | „Underweight“   | n.a.                          |
| ODDO SEYDLER BANK AG,<br>Manuel Martin/Ivo Visic        | Juli 2015         | „Hold“  | 30,00 € (30,00 €)             |
| Solventis Wertpapierhandelsbank,<br>Klaus Schlote       | März 2015         | „Hold“  | 31,95 € (32,05 €)             |
| Warburg Research GmbH,<br>Harald Hof                    | September<br>2015 | „Hold“  | 32,00 € (31,00 €)             |

# NÄCHSTE TERMINE

| <b>Finanzkalender</b>  |                    |
|--|--------------------|
| Veröffentlichung Zahlen 3. Quartal 2014/2015<br>Telefonische Analystenkonferenz, Frankfurt am Main | 14. September 2015 |
| Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main   | 25. November 2015  |
| Jahrespressegespräch, Frankfurt am Main  | 10. Dezember 2015  |
| Oddo-Forum,<br>Kapitalmarktkonferenz, Lyon (Frankreich)  | 7./8. Januar 2016  |
| Veröffentlichung Zahlen 1. Quartal 2015/2016<br>Telefonische Analystenkonferenz, Frankfurt am Main | 11. Februar 2016   |
| Hauptversammlung, Frankfurt am Main  | 25. Februar 2016   |
| Veröffentlichung Zahlen 2. Quartal 2015/2016<br>Telefonische Analystenkonferenz, Frankfurt am Main | 12. Mai 2016       |
| Veröffentlichung Zahlen 3. Quartal 2015/2016<br>Telefonische Analystenkonferenz, Frankfurt am Main | 11. August 2016    |

## WEITERE INFORMATIONEN



|   |   |
|---|---|
| Börsenabkürzung   | Reuters: DBAG.n<br>Bloomberg: DBAN  |
| ISIN-Code:  | DE000A1TNUT7  |
| Börsenhandel mit Notierung im Prime Standard  |   |
| Indizes:  | S-Dax<br>DAXsector All Financial Services<br>LPX50, LPX Europe, LPX Direct<br>Stoxx Private Equity 20         |
| DBAG ist Mitglied bei LPEQ:   | <a href="http://www.LPEQ.com">www.LPEQ.com</a>  |
| Kontakt:<br>Thomas Franke<br>Leiter Investor Relations<br>Telefon: +49 69 95787-307<br>E-Mail: <a href="mailto:IR@dbag.de">IR@dbag.de</a> | Deutsche Beteiligungs AG<br>Börsenstraße 1<br>60313 Frankfurt<br><a href="http://www.dbag.de">www.dbag.de</a> |



# ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN ENTHALTEN RISIKEN

Diese Präsentation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen und Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen.

Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zugrunde liegenden Annahmen wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Vorstand der Deutschen Beteiligungs AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ereignisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, in Europa, in den Vereinigten Staaten von Amerika oder andernorts – den regionalen Schwerpunkten unserer Investitionstätigkeit.